


sein nicht als Dauerzustand hinzunehmen, sondern bestrebt zu bleiben mitzuarbeiten für eine bessere Zukunft. Trotz verknappter Bermittel werde ich weitere Treffen veranstalten. Das Mitteilungsblatt soll Mittler sein für die vielen aus bekannten Gründen nicht teilhabenden Landsleute. Papier ist nicht mehr vonnöten, aber Geldspenden soweit besser gestellte Landsleute solche erübrigen können jederzeit. Viele unbemittelte Leidensgenossen habe ich durch kostenlose Zusendung von Mitteilungsblättern schon erfreuen können. Sie alle wären so gerne in Hannover unter uns gewesen, um das Grau der Umwelt und die Schwere dieser Tage zu vergessen. Uns allen jedoch soll dieser Tag Mahnung sein, die Dinge nicht schwerer zu nehmen, als sie ohnehin schon sind. Aus diesen wenigen Stunden der Entspannung aber wollen wir etwas hinüberretten in die vielen Tage ohne Sonnenschein. Auf den Erwerb des Chronikbüchleins (Pr. 2,50 DM) weise ich noch besonders hin. Soweit es nicht als Erinnerungsstück gilt, schicken Sie es Ihren Spendern von Lebensmittelpaketen in der Schweiz, Amerika usw. als kleine Dankesattribution. Es ist wichtig, dort zur Kenntnis zu bringen, daß Ostpreußen eltes deutsches Land ist und man uns zu Unrecht aus der Heimat vertrieben hat.

So schließe ich heute dieses schon sehnsüchtig erwartete Blatt mit Dank an alle Mitwirkenden und dem Wunsche auf ein gesundes Wiedersehen im Frühjahr 1949 in Hamburg.

In Heimatverbundenheit und Treue bin ich mit ostpr. Heimatgruß
Ihr



=.=.=

Drittes Heimattreffen in Hannover am 24. Sept. 1948
von Robert Will, Heimar.

Es war ein großes Wagnis für unsern Landsmann Erich Paap, so kurz nach dem zweiten Treffen in Hamburg (es war bekanntlich kurz vor der Währungsreform) ein drittes Treffen, und zwar in den Herbst zu legen. Nun, es war aber auch ein besonderer Anlaß zu diesem Treffen: der 24. September war der 550. Geburtstag der Stadt Gerdauen und just an diesem Tage sollte das Treffen stattfinden. Und sie kamen wieder aus nah und fern; die lieben Landsleute scheuten weder Kosten noch Zeit, galt es doch einen Tag ganz der Heimat zu widmen, sich wieder einmal ganz hineinzusetzen in das, was gewesen, was einmal unser Leben ausgefüllt, = Erstmals bei einem Treffen war ein festumrissenes Programm aufgestellt. Schon das Lokal war besonders gut gewählt. Etwas außerhalb der Stadt, aber ganz idyllisch gelegen der Fassenenkrug. = Den Beginn des Treffens leitete die Kapelle Apel mit der Ouvertüre zu "Dichter und Bauer" wirkungsvoll ein. Herr Paap begrüßte hierauf die Erschienenen in von Herzen kommenden Worten und gab dann Begrüßungsschreiben und Telegramme bekannt. Ferner wurde eine Anzahl neuer Anschriften verlesen und gesuchte Landsleute aufgerufen. Das gemeinsam gesungene Lied "Freiheit, die ich meine" leitete zum Prolog "Wir sind die Heimatvertriebenen" über, den Frau Lydia Will = Heimar, früher Gerdauen, in besonders packender Form gedichtet und der von Rob. Will gesprochen wurde. Eine besondere Überraschung bot der gut gepflegte gemischte Chor (zu 75% aus Vertriebenen bestehend) aus Harber bei Han., der sich uneigennützig in den Dienst der Feier gestellt. Geleitet von Kantor Bachor, der allen Gerdauenern aus seiner Tätigkeit im Kreise bestens bekannt, trug der Chor eine Anzahl gut einstudierter Gesänge vor und erntete ungeteilten Beifall. Hauptschriftleiter i.R. Robert Will = Heimar, fr. Gerdauen, nahm das Wort zu einer längeren Feierrede.

Gerdaunen, wie es einst war um die Gründungszeit, Gerdaunen, wie es war, als jeder ungetrieben in seiner Heimat leben und wirken durfte, füllte den ersten Teil der Rede aus. Der Krieg und die Nachkriegszeit haben die Heimat zerstört, uns selbst heimatlos gemacht. Zerstreut unter fremden Menschen und unter schwer tragbaren Verhältnissen müssen unsere Gerdauener Landsleute heute leben. Redner gedachte dann der vielen, vielen Landsleute, die ihr Leben lassen mußten. Ihr Tod, gleich in welcher Form er erfolgt ist, soll uns immer Männer sein. In heiliger Liebe werden wir allezeit ihrer gedenken. Das Lied vom guten Kameraden erklang, während die Worte gesprochen wurden: "kann dir die Hand nicht geben, bleib' du im ewgen Leben mein guter Kamerad" Zurück zu den Lebenden warnte der Redner davor, den Kopf hängen zu lassen und sich mit Hoffnungslosigkeit zu umgeben. Das Wort Heimat und der Ruf: "Zurück zur Heimat", = muß wie ein Farnal überall hineindringen, immer lauter werden, besonders muß die Forderung: gebt den Osten frei! denjenigen Stellen immer wieder vorgetragen werden, die auch wirklich etwas erreichen können, denn im Augenblick ist keine Frage so akut, wie die Kriegsvertriebenenfrage. Ist die geregelt, d.h. wird der Osten freigegeben und wir können nach Hause, verschwinden reichlich viel Verwickelungen und Sorgen bei den Besetzungsbehörden. Es gibt keine zufriedene Lösung irgendwelcher wirtschaftlicher Fragen, solange die Kriegsvertriebenen nicht wieder in ihrer Heimat sind. Die Freigabe des Ostens ist weniger eine Bitte unsererseits, sondern eine Forderung, denn = = = wie der Redner in seinem Artikel in der Festschrift 550 Jahre Gerdaunen klar feststellte = = = daß wir aus der Heimat vertrieben, steht in krassem Gegensatz zu der Haager Landkriegsordnung, die noch heute Rechtswirkung hat und in der es u.a. heißt: Die Haager Landkriegsordnung will dem Besiegten den notwendigen Schutz geben. Sie sichert den Einwohnern des besiegten Landes Leben, Freiheit, und Eigentum zu und macht dem Sieger die Rücksichtnahme auf seine wirtschaftlichen Hilfsquellen zur Pflicht. So haben wir also ein Recht, unsere Forderung nach Rückkehr in die Heimat immer lauter werden zu lassen. Das Wort: ich kann nicht nach Hause, hab keine Heimat mehr, darf nicht zur täglichen Klage werden, hoffnungsvoll muss auf den Tag hingewirkt werden, an dem es heißen wird: es geht nach Hause! Der mit großem Beifall aufgenommenen Rede folgten Sologesänge unseres Landmanns Paul Hoffmann, der mit seinem strahlenden Tenor oft in Gerdaunen die Feste verschönen half. Eine zweistündige Mittagspause gab der allgemeinen Unterhaltung Raum. Aber auch eine schmackhafte Erbsensuppe konnte für 50 Pfg. bestellt werden.

Den zweiten Teil des Treffens füllten wiederum Konzert und Gesänge des Harberer Chors aus. In der Schlußsprache wurde zunächst allen Mitwirkenden herzlichst gedankt, insondernheit Herrn Erich Paap, der die Seele des ganzen Treffens war, keine Mühen noch Kosten scheut, den Tag zu einem wirklichen Feiertag zu gestalten. Des weiteren wurde auf die Festschrift hingewiesen, die anlässlich des 550. Jahrestages der Stadt Gerdaunen herausgegeben und zum Preise von 2,50 DM verkauft wurde. Die Schrift soll ein Erinnerungsblatt für alle Gerdauener bedeuten. Sie wurde mit großen Kosten hergestellt und ist inhaltlich sehr wertvoll. Sie kann noch laufend von Herrn Erich Paap (20a) Stelle Kr. Burgdorf, bezogen werden. Das gemeinsam gesungene Lied: "In der Heimat ist es schön" beendete den Programmteil des Tages, dem ein unterhaltender für die Jugend folgte. = Alles in allem: es war wieder ein Treffen, wertvoll und hoffnungsvoll zugleich. Wohl jeder schied mit dem Bewußtsein, der Osten wird weiter zusammenhalten bis zu einem glücklichen Ende, das heißt, bis die Parole gegeben wird: "Zurück in die Heimat."

An Gerdauen!
von Elfriede Kloth.

Eine alte Burg auf mein Heimatland schaut =
sie wurde unter Girdaw von seinen Rittern erbaut =
und nach des Begründers Namen =
nannte man diesen Ort Gerdawen.

Zeiten mußten dann vergeh'n =
bis eine Stadt daraus konnte entsteh'n
Frauen und Männer taten sich müh'n =
und brachten Gerdawen zum Erblüh'n.

So bitter schwer auch war das Leben =
dennoch war jeder bereit sein Bestes für die Heimat
Gegründet auf Liebe und Vertrauen = zu geben.
wurde dann aus Gerdawen, Gerdauen.

Weißt Du auch wieviel Leid diese Stadt
im Laufe der Jahre erduldet hat?
Krieg, Pest, Feuer und Not =
ein Bild, das ihr sich abwechselnd bot.

Verarmt und überlastet mit Sorgen schwer =
irren Menschen in der Fremde umher =,
weil Dich Du teure Heimatstadt
wiederum der Krieg betroffen hat.

Doch mag auch traurig sein das Los =
die Liebe zur Heimat ist riesengroß.
Gerdauen, am Banktensee erbaut =
wie bist Du uns doch so vertraut.

Sag' Omet geschlängelt durch der Wiesen = Rain =
könnte eine andere Stadt noch schöner sein?
Ihr alten Wahrzeichen, die ihr dort bleibt =
Kennt ihr eine Stadt, die man noch mehr liebt?

Vor Herzeleid könnt' man vergeh'n,
sollte man die Heimat nicht wiederseh'n.
Hort meiner Väter, Du liebes Gerdauen =
werde ich Dich wohl widerschaun?

Bist Du Stadt jetzt auch ganz allein =
Heimat wirst Du uns immer sein!
Selbst wenn wir in der Fremde vergeh'n =
wirst Du weiterhin besteh'n.

==.==.==

Räbke zum 24. Sept. 1948
Kr. Helmstedt

Meine lieben, sehr verehrten Mitbürger der Stadt Gerdauen!
Wie so vielen unserer Mitbürger, ist es auch mir aus
Gründen, die durch die augenblicklichen Verhältnisse entstanden
sind, nicht möglich, am Heimattreffen in Hannover aus Anlaß der Fünf=
hundertfünfzig-Jahrfeier unserer Stadt teilzunehmen. Ich gestatte
mir, auf diesem Wege Ihnen allen meine und meiner Familie herz=
lichsten Grüße auszusprechen. Der Gedanke, daß unsere liebe Heimat=
stadt Gerdauen, in seinem Kern zerstört, in fremder Hand ist und
viele unserer lieben Angehörigen, Freunde und Bekannten auch jetzt
noch, drei Jahre nach Kriegsende, ein hartes Dasein führen müssen,
laßt nur nicht diesen heutigen Gedanktag feiern, wie etwa den vor

fünfzig Jahren. Wir alle aber, in Hannover oder in dem jetzigen "Zuhause", wollen an diesem Gedenktage das Schicksal anflehen, es möge das Rad der Geschichte nicht stillstehen lassen und uns unsere Heimat, unseren heiligen Boden Ostpreußen wiedergeben. Wir wollen und werden unsere Pflicht auch in unserem jetzigen "Zuhause" tun. Dort aber, in Ostpr., ist uns die Liebe des Menschen und der Natur in die Wiege gelegt worden, eine Liebe, die auch für jeden anderen Menschen eine Lebensader bedeutet. Deshalb eben können wir unsere Heimat niemals vergessen oder von ihr lassen. Mein Wunsch an unserem heutigen Gedenktage ist ferner: Es möge das Schicksal allen meinen lieben Gerdauern Mitbürgern Gnade walten lassen und jedem eine frohe und lebenswerte Zukunft schenken.

Gerdavien am Ometstrand;
Du warst und bleibst mein Heimatland!
gez. Kurt Thalmann
Bürgermeister der Stadt Gerdauen
von 1927 bis 1945.

==.==.==

Anlässlich unserer Heimatfeier in Hannover am 24.9. wurde mir durch einen unserer Landsleute ein mir sehr wertvolles Erinnerungsstück in Gestalt einer Anstecknadel mit dem alten Wappen von der 500 Jahrfeier unserer Stadt i. Jahre 1898 überreicht. Leider ist mir der Name des Spenders entfallen. Im Namen aller Landsleute spreche ich dem unbekanntem Spender hiermit meinen Dank aus und gebe die Versicherung ab, diese Nadel zeitlich in Ehren tragen zu wollen.

==.==.==

Heimattreffen, Hannover 24.9.1948

- 1.) Wir sind des Grenzlands herbe Leute
und kommen daher wo die Sonn' aufgeht,
wir scharen uns all zusammen heute
wie ein Kind, was bei Vater und Mutter steht.
- 2.) Wir denken heut' der vergangnen Zeiten
wie einstmal so schön unser Heimatland,
an unsrer Kinder liebes Schreiten,
an ihres Lebens frohen Gang.
- 3.) Viel frühe goldne Morgenstunden
viel heiße Mittagsmüh und Glut
aus Heimatkirchleins Glockenmunde
der Abendgruß im Herzen ruht.
- 4.) Auf weiten Feldern weites Scheffen
ganz nimmermüd jahraus, jahrein,
viel goldnes Korn galt es zu raffern
viel täglich Brot zu bringen ein.
- 5.) Wie wirs im heiligen Buch gelesen
von Gosen und Agyptenland,
so ist Ostpreußenland gewesen
dem deutschen Volk ein Gottesstrand.
- 6.) An Sonn- und Ruh- und Feiertagen
durch Aun und dunkeln Waldesdom
die Engel milde Seelen tragen
an Gottes ewgen Lebensstrom.

- 7.) So wuchs heran im weiten Osten
ein junges und ein stark Geschlecht
was nun trotz allem Trübsalskosten
sich dennoch nicht zu Boden legt.
- 8.) Es träumt von fernen Zukunftsstunden
wo unsres Gottes Vaterhand
ein Ende macht den Weh und Wunden
und wieder stärket Volk und Land.
- 9.) Im Geiste sehen wir sie liegen
ein Rauhreifschmuck die Heimat schön,
im Frühlingsglanz sich Birken wiegen,
und erntegoldne Garben stehn.
- 10.) Und über allen ewge Sterne = = = =
= = = = Vergessen ist dann Leid und Nacht,
wir schauens heut aus weiter Ferne
einst wirds uns an das Herz gebracht.
- 11.) Ein Volk, Sein Volk, wir wollens bleiben
von nun an bis in Ewigkeit
dann hat die Trübsal und das Leiden
für Tod und Leben uns geweiht.
- 12.) An unsrer Toten Ruhestätten
an Tausend reich ist ihre Zahl,
an ihren schlichten Totenbetten
steht unser Fuß dann noch einmal.
- 13.) Dies bleibt uns heilige Heimateerde
Dies teuerste in schwerster Zeit,
bis Er dann spricht ein neues "Werde"
der große Herr der Ewigkeit.

Charlotte Hahn=Annawalde
z. Zt. Bartsdorf 151 Hb. Zittau

= = =

Grüßtelegramme u. Grüße in Karten= u. Briefform gingen ein von:
Rektor Liebe, Fam. Alb. Möller, Pfarrer Pfeffer, Fam. Aug. Neubauer
u. Vogel, Friseur Fritz Schneidereit u. Fr., Fam. Karl Romei fr.
Kinderhof (beging am 26.9. seine goldene, seine Tochter, Frau
Böhnke, die silberne Hochzeit), Frl. Gertrud Bagus u. Mutter
fr. Willkamm, Doris Ritter geb. Groß fr. Karlsburg, Frau Ozwalinna
u. Tochter, Fr. Müller, Hans=Georg Belzer=Mainz, Horst Gutzeit=
Gr. Gnie, Frl. Marte Kloth nebst Verlobten, Rich. u. Charlotte Hahn
=Annawalde (ehemalige Posthalter), Joh. Grau fr. Kreisbauernsch.
jetzt Altona, Fr. Aug. Neubauer geb. Skowronneck grüßt insbes. die
Gerh. Ztg., Otto Springer (wegen Hochzeit seiner Tochter verhin=
dert), Friedr. Goetze (wegen Umzug a. Kommen verhindert), Waldemar
Kloth nebst Angehörige, Frl. Lore Christien (wegen Krankheit
verh.), Frau Rückstein früh. Bahnhofsw. Kl. Gnie, Fr. Merg. Rückwärt
aus d. russ. Zone, Gräfin Klinkowstroom jetzt Heimde bei Gr. Dingen
(Han.), Frau Luise Schneider jetzt Burtenbach (Schweben), Otto
Kempf grüßt insbes. seinen Schützenbruder Rob. Will, Max Zeich=
Postsekr. i. R. (wegen Krankh. verh.), Hans Steerk u. Fr., Erich
Engel u. Fr. fr. Linde, Reg. Ob. Insp. Fritz Zimmermann u. Frau=Bonn
sowie der fr. Landrat u. jetz. Ministerialdirigent Dr. Wolfg.
Schmidt Frankfurt/Main, Frau Kurenski u. Tochter, Heinz Speder
nebst Eltern=Waldburg, Lehrer Kraus=Förste i. Herz, Fam. Gerlach
Richter u. Meyhöfer=Leipzig. Letztere drei Fam. grüßen mit gleichz.
Überreichung einer Spende von 60,= IM.

Folgendes Glückwunschsreiben wurde mir in Hannover überreicht:
Walter Willi M. Seefeld Hamburg, Z.Zt. evakuiert
Kerwitz=Lenzen 5 d., 20.9.48
Kr. Dannenberg (Elbe)

Die Unterzeichneten wünschen zur Feier des 550jährigen Bestehens der Stadt Gerdaun die aufrichtigsten Glückwünsche. Dieser Stadt, die für uns verbliebene Deutsche den unverständlichen Namen "Schelesnodoroschnie" erhalten hat, wünschen die Unterzeichneten, die mehrere Jahre in Gerdaun evakuiert waren, die einstige Rückerhaltung seines eigentlichen Rufnamens.

gez. Walter u. Emma Seefeld

== =

Familiennachrichten:

=====

Verlobt haben sich:

Frl. Marta Kloth (24) Hbg. = Blankenese, Blankeneserlandstr. 49
mit Herrn Fritz Wölfel (24) " , Bahnhofplatz 7 I
Frl. Gertrud Seefeld=Löwenstein mit Herrn Herbert Bänsch=Schlesien

Verheiratet haben sich:

Frl. Erika Schneider mit Herrn Karl Seidler a. 3.7.48. Neue Anschrift:
Frau Erika Seidler (13b) Augsburg, Neuburgerstr. 80
Franz Bannuscher=Löwenstein jetzt Ebstorf
Franz Lömm jun.=Löwenstein jetzt Rostock
Frl. Irmgard Springer mit Herrn Harry Wollenzien am 9.10.48 (24) Ham=
burg=Altona, bei der Osterkirche 13
Wilhelm Selleneit mit Frl. Erna Spiehl a. 9.10.48 (16) Eschborn a. Taunus,
Niddastr. 10

== =

T o t e n l i s t e:

+++++

Abmann, Bauer, Trausen, d. Kriegshdlg. u. Leb. gek.
v. Campenhausen, Baronin, Korkleok d. Krgshdlg. u. L. gek. i. Lauenburg/Pom.
Blarr, Frl. Johanna geb. Lettau=Adamswalde i. Langeln i. Holst. a. 20.8.48
Dutz, Frau aus Gegend von Skandau i. Krasnowodsk od. Stalingrad
Deblitz, Frau, Grünhagen i. Febr. 48 i. Gudwallen Kr. Gumbinnen
Dannenberg u. Base = Adamswalde verstorben
Dräger, Frau, Willkamm in Skandau (Grab a. d. Chaussee)
Dolief, Ewald, Leblack i. Aug. 44 i. Rumänien gefallen
Elsner, Ulrich u. Fr. Kl. Gnie auf d. Heimfahrt 1945 i. Tapiau gest.
Elsner, Hedwig fr. Kl. Gnie an Typhus gestorben
Felgendreher, Kl. Gnie i. Braunsberg 1945 durch Fliegerbombe
Grünheid, Betty, Neusobrist in Ostpr. verstorben
Gronenberg, Frau, Adamswalde 1946 i. Peißnick verst.
Gastwirt von Adamswalde 1945 verstorben
Groß, Frau, Adamswalde 1945 i. Grünheim gestorben
Gendries, Fr. (Bäcker Wwe.) Gerdaun in Krausen beerdigt
Harnsok, Fr. Hertha geb. Oelsner=Rauschen i. Krasnowodsk
Klein, Fr., ein Viehhändler Nähe v. Mulden
Klein, Kämmerer u. Fr. Weidenhof 1946 i. Kortmedien gest.
Kuckuk, Stellmacher=Grünheim i. Sommer 45 das. gest.
Komnick, Frau u. Schwiegerm. Wohnort unbek. (hatte 2 Söhne, 10 u. 12 J. alt)
1945 i. Grünheim gest.
Klaudat, Fr. u. 4 Ki. (Schweizerfr.) Gneisenau i. Winter 46/47 i. Grünheim
Kucherski, Fr. Minna geb. Horn=Mulk a. 27.5.48 i. Lenzen/Elbe a. Tbc. gest.
Ludwig, Eisenbahner, Bokellen, 1946 in Trausen gestorben
Naujoks, Frau u. Tochter in Trausen gestorben

Otto, Max, Landwirt=Rädtkem i. 76. Lebensj. i. Uchtorf b. Rinteln gest.
Pern u. Fr., Schuhmacher, Grünheim i. So. 45 dort. gest. Elt. a. d. Fl. verat.
Pahlke, Frau, Bäuerin
Pöpping, Gertrud, Diakonisse i. 62. Lebensj. i. Diakon. Mutterh. Halle
Rehberg, Fr. Mina geb. Mühlau=Löwenstein verstorben
Scherz, Georg i. 42. Lebensj. inf. Unglücksfall a. 14.6.48 i. Vorsfelde
a. Bahn. 296 Kr. Helmstedt
Schmedtke, Emil, Kreishaus, a. 4.6.48 i. Stendal, Altes Dorf 15 verat.
Schiemann Fr. od. Schühmann, Trausen i. Grünheim 1945 verat.
Sprengel, Bauer, Grünheim i. So. 1945 dort. verat.
Warwel, Liesb. geb. Schmittat Kl. Sobrost, Weihnachten 46 i. Ketzborn verat.
Woldt, Carl, fr. Leiter d. Städt. Betriebe Gardauen a. 21.9.48 inf. Darm=
verschl. mit Darmlähm. i. Dudweiler, bestattet a. 27.9.48 i. Gummersbach
Zorn? (eine verh. Schw. v. Fr. Hel. Zorn) i. Gardauen od. Trausen verat.
Zöllner, Hans, Bauer, Schwerfelde bei Bokellen a. 23.9.45 a. Wassers. i. Lg.
Witebak

Gesucht werden von mir für pers. Freunde u. Bekannte:

=====
Bogatz, Johann (5.1.80 Nikoleiken) wohnhaft Ernstwalde
" ; Emilie (10.1.79) Rudecken Kr. Tils. Ragnit, ob geflüchtet unbek.
Bojahr, Liesb. geb. Bogatz (12.3.04) wohnhaft Kurken
Bimschas, Dr. Johannes=Pertsch, letzte Nechr. 1945 aus Köslin
Berft, Frau Alma u. 3 Kinder = Silginnen
Dangel, Fam., Gardauen, Johanniterstr. 7
Dräger, Kämmerer, Willkamm
Fischer, Fr. Maria geb. Pauliok (geb. 1903) aus Dreimühl
Gerull, Anna geb. Schwagereit (17.5.00) u. Ki. Vera, Traute (28.3.40)
Gerull, Hans=Georg (10.3.39) Brigitte Christa (12.2.32) Renate=Gisela
(8.12.35), Mauenfelde
Gesick, Sechshuben nebst Angehörige
Gronenberg, Martha (2.4.86) Trausen
Jablonski, Schmiedemstr.=Waldburg i. Febr. 45 von Bartenstein verschl.
Kucherski, Helene geb. Schelonke (8.8.09) Prätlack
Kösling, Emil, Uffz., FPNr.: 05179 D Letzte Nachr. 30.4.44 v. Sewastopol
Heimatort Gardauen, Weidenhöferweg 2
Kraft, Fr. Gräbenswalde wird gesucht von Sohn Hans=Georg Krgf. UdSSR
Krause, Franz, Landw., Werder, Ende Febr. od. Anf. März 45 i. Danzig gesehen
Knuth, Fritz, Aftinten
Kristen, Fr. Ida geb. Zorn, Neuendorferstr. 13
Kelch, Fr. Ella, Berazlack
Koblitz, Fr. Frieda geb. Hempel (5.1.13) u. 5 Ki. Bahnhof Gardauen
Kruschewski, Hedwig, Helene, August a. d. Kreise Gardauen
Lömm, Fritz (3.3.07) Mulden (war Soldat)
Lehmann, Anna geb. Mollenhauer (9.1.02) Neuendorferstr. 17 a u. Ki.
Lehmann, Gerda (18.4.26) Gerhard (16.2.33) u. Elfriede
Liedtke, Gustav (29.9.92) u. Fr. Minna geb. Schwark der. To. Erna Gr. Schönau
Muhlock, Fr. Amalie, mit To. Fr. Hedw. Sondow u. To. Erika Kelch, Wiedensau
Melasch, Fr. Elisabeth, Binde Kr. Gardauen
Melzner, Alfred, Gardauen
Nitsch, Fr. Anna (21.5.05) Rädtkem
Neumann, Emmy (1.1.27) Georgenhain
Neufok, Bauer, Daniel u. Fr. Marg. u. To. Ilse u. Bruh. Mauenfelde
Pudel, Fr. Lina geb. Trotzki (19.1.06) Wilhelmshof, Wisdehlen u. Stiefto.
Helene Trotzki (22.8.28) sowie deren Kinder Irmg. (15.8.37), Karl Heinz
(31.8.38) Gustav (1.10.39) Elfriede (19.4.42) Fritz (1.12.44)
Pfeffer, Franz (26.8.05) Willkamm aus russ. Gef. gekommen
Rinkewitz, Fr. Ida geb. Horn (24.4.00) Lablack
Radtke, Fr. Frieda, Heiligenstein i. russ. Krgf. such. Angeh. a. Heiligenst
Reimers, Johanna geb. Berg (10.1.13) Gardauen
Rogge, Karl u. Fr. Ernstine 76 J. Kl. Gnie

Rekewitz, Frau = Rädtkem
Rimke, Fr. Emma, Hochlindenberg
Spill, Fr. Maria geb. Zwingelberg (11.8.76) Sutzen zul. i. Elb. 15.4. ges.
Schulzig, Kurt (7.5.22) Reuschenfeld war Bursche b. Kp. Chef 1. Volksst.
Btl. 1. Kp. zul. a. Kbg. i. April 45 v. Volksst. gemeldet
Schmittat, Fr. Emilie u. To. Erna (8.4.08) Sohn Max sollen noch i. Sobroast a.
Schmidtke, Fr. Anna (20.10.94) Elfr. (4.6.24) Werner (7.12.29) Markt 18
Schilling, Ernst Kfm. Kl. Gnie zul. i. Kbg. Oberfeldw. b. d. Wehrm.
Schepull, Fr. Emilie (29.11.63) Reuschenfeld zul. Flüchtl. Laz. Zoppot
Schäfer, Baumeister, Sokellen
Trempeu, Karl (30.1.08) Schmodehnen, Gerd. südl. Markt zul. 45 Kraftf. b.
Bodenpers. i. d. Nähe von Köln
Timm, Fritz u. Fr. Lina, Kinderhof
Warwel, Fr. Liesb. (1.10.09) geb. Schmittat u. Ki. Gisela (29.7.34) Regina
(11.3.41) sollen noch in Kl. Sobroast sein
Warnath, Friede (10.4.30) Löwenstein
Zeich, Fr. Herta, Potawern, befindet sich in Rußland. Eine Dame hat es
ihrer Schwägerin Fr. Elisabeth Zieger fr. Werschen jetzt (23) Hambergen
130 Bez. Bremen beim Hamburger Treffen erzählt. Diese Dame wird von
Frau Zieger gesucht.
Achtung! Krimkämpfer!

=====
Wer kann Auskunft geben über den Uffz. Emil Kösling wohnhaft gewesen
in Gerdeuen, Weidenhöfer Weg 2, Letzte Feldpost=Nr. 05179 D, Letzte
Nachricht: 30.4.1944 von Sewastopol (Krim).
Nachricht erbittet:

Frau Anna Kösling (24b) Oeverwisch bei Heide/Holst.
Post Wesselburen Land bei Arnold Wischmann.

Aus Zuschriften über heimgekehrte Landsleute zwecks Orientierung von
Angehörigen:

Fr. Thiergert=Ellernbruch mit Kindern u. Nichte (To. v. Fritz u. Ida
Bonkowski=Neusobroast) traf im Frühjahr von Karpunen kommend in Sachsen
ein. Sie berichtete über furchtbare Todesfälle vieler junger Mädchen,
darunter auch Betty Grünheid u. Fr. Grünheid=Neusobroast. Fritz Bon-
kowski=Neusobroast kehrte im Frühsommer aus russ. Gef. zurück und befin-
det sich bei seiner Frau in Genthin (Brandenburg). Olga Dobrinski geb.
Bonkowski aus Raudingen befindet sich seit vorigen Sommer in Peters-
hagen bei Berlin, Helvetiastr. 27

Aus dem Kreise Darkehmen kommend, trafen im Frühsommer ebenfalls in
Sachsen ein: Fam. Tischler=Neusobroast und Herr Deblitz sr. =Grünhagen.
Frau Deblitz=Grünhagen ist im Februar in Gudwallen bei Darkehmen ver-
storben. Aus dem Ural kommend traf in Kleindernbach bei Pöckneck Kr.
Saalfeld i. Thür. Elise Salewski ein. Sie war zuletzt auf einem Gut
bei Wendlacken tätig. Ebenfalls in Kleindernbach befindet sich Frau
Krakowski aus Walzburg mit zwei Töchtern. Frl. Adina Deblitz u. Fr.
Scheffler aus Grünhagen befinden sich in Grone bei Göttingen, Kasse-
ler Landstr. Frau Gertrud Krüger, Neusobroast, die Schwägerin dieser
Nachrichtenübermittlerin, war bis vorigen Sommer in Dänemark und be-
findet sich jetzt in Weyhausen üb. Unterlüß Kr. Celle. Etwaige Anfragen
an Frau Erika Krüger (20a) Hann. =Wülfel, Stiegemeyerstr. 8, Nordgummi-
werke.

====

Siegfried Hollöack=Nordenburg (25) Wilhelmshaven, Schützenhof Bar. 5
schreibt:

In den letzten Wochen erhielten wir auch die erste Nachricht von
unseren Angehörigen aus Ostpreussen.

Frau Gärtner Hollöack aus Nordenburg mit ihrer Tochter Erna Müller
nebst Sohn befinden sich in Waldorf bei Insterburg, Herr Schuhmacher
Müller mit Frau = Nordenburg sind in Insterburg.

====

Frl. Herta Meding fr. Kreisbauernschaft jetzt (22a) Phümm/Röttgen bei

Wermelakirchen Rhld., ist aus russ. Gefangenschaft zurückgekehrt und berichtet:

Christel Freitag=Neuendorf war in meinem Lager und befindet sich im Ural.

Ursula Zwingelberg=Melcheradorf ist auch noch im Ural.

Elfriede Schmidtke=Gerdauen ist im Juli d. Ja. aus russ. Gefangensch. gekommen und befindet sich in der Auffangstelle Tauche bei Leipzig.

= = =

Ferner kehrten heim: Frau Marthe Reich geb. Dzurk aus Gerdauen nach (21) Minden i. W., Hallerstr. 56.

Frau Kaemper nebst Mutter Frau Gütke=Ellernbruch z. Zt. Umsiedlerlager I Pirna kamen aus Trausen. Frau Bolinski u. 3 Kinder, Gerdauen, ebenfalls i. Pirna zwei Söhne von Schmiedemstr. Schmidtke, Gerdauen. Frä. Poerschke (Schloß), Frau Sambohl=Trausen, Frau Anna Horn geb. Lucherski u. 2 Ki.=Althof. Die Landsleute Sood, Pose, Töpfer Klein, Mattern befinden sich i. einem Lager bei Leipzig. Desgleichen Frau Schäfer=Kellen. Frau Helene Peßlack geb. Goldau=Altendorf ist am 10. 9. 48 i. Umsiedlungslager Pirna/Sa., Sonnenstein 10 eingetroffen u. i. Lager 1 Haus 3 Boden rechts untergekommen. Frau Noreika (Post) hat sich mit beiden Söhnen Laus Bartenstein gemeldet. Frau Paul Florian, Kaydann ist Anfang Sept. aus Ostpr. mit einem Transport von 1500 Deutschen nach Thüringen gekommen u. befindet sich im Kreise Gera in Roben. Diese Nachricht erhielt Herr Paul Florian nach der Rückkehr vom 3. Heimattreffen.

= = = = =

Nr. 12

Neue Anschriften bezw. Anschr. Änderungen Stadt Gerdauen

- Augustin, Wilhelm (13a) Heilsbrunn bei Ansbach i. Bay. Augustana Hochschule
Borrmann, Fr. Hildeg. (24b) Kiel=Fries, Redingkamp a. Bunker b. Dorn
Berger, Fr. Berta (24a) Hbg.=Harburg, Bremerstr. 116 b. Kuba
Bielski, Bruno, Stallstr. (15) Schalkau (Thür.) Coburgerstr. 8
Griesert, Fr. geb. Friedigkeit (21b) Minden i. W., Fischerglacia 21
Hädicke, Günther (21b) Dortmund/Thür, Liedstr. 2
Jesusek, Fr. Herta (fr. Gard.) (24) Breklun üb. Fredstedt, Kirchenstr. 35
Karnowski, Magda, Kirchenstr. 5 (19) Bankendorf üb. Salzwedel (Altmark) bei Brohm
Krahn, Fam. Joach. Apoth. (24a) Uetersen Holst. Marktstr. 7 Engel=Apoth.
Koppetsch, Kfm. Kurt u. Fr. (24a) Hamburg 39 Alstorferstr. 198a b. Stühr
Lettau, Erich, Hotelpächter (3) Zinnowitz (Usedom)
Liebe, Rektor (21a) Hilstrup, Kardinalstr. 40 Münster Land
Leu, Fr. Frieda (20a) Herrmannsburg=Baven 72 Kr. Celle
Lederer, Fr. geb. Hny (24a) Kaltenkirchen Kr. Segeberg i. Holst.
Mattern, Fr. Elli (24) Eckernförde, Krankenhaus Karlshöhe
Melzner, Alfred (19) Stendal, Preußenstr. 11 b
Moritz, Fr. Liselotte geb. Stock u. 4 Ki. i. Tilsit, Regniterstr. 20
Marquardt, Bruno, Molk. Betriebsl. (22a) Brünen Kr. Rees N. Rh. Molk. Marien=
Moritz, Karl (20) Lager Trauen Post Münsterlager G. C. L. C. 425=25 thel
Maske, Fritz (24b) Pad Oldesloe, Hagenstr. 50
Ossa, Bauing. Herbert, (20) Göttingen, Beyerstr. 30
Hasner, Frä. Antoni (15a) Lengewiesen Kr. Arnstedt, Thür. Hauptstr. 13
Neubauer, Fr. Auguste geb. Skowronneck (22a) Wuppertal=Cronenberg, Unter=
gründen 5
Piorr, Fritz (21a) Münster i. W., Verw. d. Univ. Kliniken (Maschinenh.)
Preuß, Fr. Marta, Poststr. (21b) Siegen i. W., Kreuzweg 14
Reich, Herta m. Mu. u. Ki. (fr. Kfm. Thulke Markt 9) (17b) Tennenbronn üb.
St. Georgen (Schwarzwald) Gasthaus Schützen
Reich, Fr. Marta geb. Dziubba (21b) Minden i. W., Hallerstr. 56
Richter, Rob. Kreishaus (13b) Herzogsägemühle üb. Schongau/Leoh=Lindenhof
Rothermund, Fr. Auguste, Poststr. 7 (1) Bln.=Reinickendorf Ost, Böhmerweg 6
Schröder; Benno fr. Gerdauen (24) Lauenburg b. Rogall
Schmidtke, Fr. Therese (19b) Stendal, Alte Dorfstr. 15
Schmidtke, Leo (22a) Rheinberg, Rheinl., Alpragerstr. 79

Strötzel, Fr. Anna (21a) Buer=Erle, Druksernstr. 10
Sawatzki, Fritz (23) Neu Orbeck Post Sutthausen, Osnabrück Land
Trempenau, Fr. Linde (10) Dittersbach 40 Kr. Flöha i. Erzgeb. b. Frankenbg.
Trempenau, Karl (30. 1. 08) Markt 29 (24b) Eckernförde, Ottostr. 6 b. Zimmermann
Thude, Fr. Adina (23) Böhlorst 72 Kr. Minden i. W.
Unruh, Fr. Else geb. Adomeit (2. 11. 00) Kirchenstr. 6 (21) Wettenscheid,
Hammerstr. 22
Waldner, Fr. Alma (22a) Essen=Werden, Tuchmachersteig 42
Nr. 12

Kreis Gerdeuen: Neue Anshr. bzw. Anschriften=Änderungen

Axenath, Fr. Ursula, Altendorf (19a) Schöna Kr. Torgau Fr. Sa.
Albrecht, Eduard, Leblack (21b) Wandhofen ü. Schwerte "Haus Ruhr"
Albrecht, Frau u. To. in Trausen
Ahl, Fam. Kleinbahnhof Nrdbg. (3) Warin Kr. Wismar, Mühlenbruchstr. 17 od. 19
Brolekies, Emil u. Fr. Hertha geb. Witteschus=Katzborn (3a) Rastow i. M. Kr.
Bimschas, Fr. Marg. =Pertsch (23) Menalagt ü. Emden Schewerin Hs. 83
Bolz, Fr. Olga geb. Muhlack=Wiedensau (23) Gyhum 24 Kr. Bremervörde
Breyer, Fr. Erna, Mulden (20a) Schwüblingen ü. Lehrte Kr. Burgdorf Hann.
Briese, Fr. Marta u. To. Elae=Löwenstein (20b) Goslar/Harz, Mauerstr. 1 D
Bartsch, Paul, Mintwiese i. Lebien pom. Zebork. Polska
onkowski, Fritz, Neusobrost i. Genthin (Brandenburg)
zu erfr. b. Fr. Erika Krüger (20a) Hann. =Wilfol, Stiegemeyerstr. 8
Claeßens, Fr. Erna, Weidenhof (15) Ruhle Kr. Eisensch Thür. Karolinen
str. 10 b. Schnitter
Claeßens, Schwester Marg. =Weidenhof (16) Johannisberg/Rheingau, Caritash.
Donn, Fam. Fritz=Altendorf (17b) Schallsingen b. Mühlheim (Baden)
Deutschmann, Fritz=Kiehlendorf (17b) Salzburg Kr. Mühlheim (Baden)
Deblitz, Fr. Adina=Grünhagen (20a) Grone b. Göttingen, Kesseler Landstr.
(d. Erika Krüger)
Dönhoff, Graf, Skandau (20b) Hornburg, Kr. Wolfenbüttel
Dolief, Fritz, Leblack (3) Damerau Post Karow Kr. Parchim
Dolief, Werner " i. U. d. SSR Moskau Lg. 7914/I
Dolief, Alfred " " " 7299/15
Engel, Erich u. Fr. Gertrud=Linde (23) Bremen=Blumenthal, Nordstr. 55
Rich. Jung Heim 4
Groß, Frieda, Annaw. (1) Bln. C 34 Boxhagenerstr. 117 b. Jacke
Hildebrandt, Fr. Käthe, Melchersdorf (23) Westerstede i. Oldbg. Gartenstr.
Herfort, Fr. Ella, Molteinen (20b) Schöningen b. Braunsch. Büdenstedter=
str. 36 II bei Schulenberg
erfort, Paul, Molteinen (21) Dortmund=Huckarde, Aspenstr. 38 b. Bach
Heiser, Marta, Rauschen (24b) Renisburg=Büdeladorf, Annenstr. 30
Horn, Fr. Lisette, Schönwiese (2) Lenzen a/Elbe, Neustadtstr. 9 b. Wärmke
Holdack, Fr. Gärtner, Nrdbg. u. Sohn in Waldorf b. Insterburg
Horn, Frau Anna geb. Bierra i. Aalborg West 49=06 Par. 60 b. Sekt. IV
Horn, Samuel (10b) Verwaltungsgut Lieske, Kr. Kamens i. Sa.
Kowalewski, Walter, Lehrer=Ilmsdorf (24b) Ulstrup ü. Glücksburg b.
Christian Vogt
Kunkel, Kfm. Heinz, Mulden (20a) Kalefeld ü. Kreiesen (Harz)
Karies, Fam. Ebenau (24) Kiel=Krog, Partenkirchenerstr. 23
Kuhn, Emil, Oberf. Adlershof b. Nrdbg. (1) Bln. =Wannsee Först. Wannsee
Komnick, Max, Schmiedemstr. Kl. Gnie (21b) Altendorf i. W. Kr. Olpe Hofstell
Knappe, Kurt, Rend. Kl. Gnie (20a) Hotteln 79. b. Sarstedt 305
Kr. Hildesheim
Kleist, Kurt, Karlsburg (22a) M. =Gladbach, Beethovenstr. 3
Knobeladorf, Fr. Gertr. geb. Horn u. To. Ingrid=Mulk (2) Lenzen/Elbe,
Neustadtstr. 9 b. Wärmke
Kucherski, Waltraut, Schönwiese (2) Lenzen dto.
Kucherski, Friedr. u. Fr. Mulk (19) Oppeln Post Kittlitz ü. Löbau i. Sa.
Krakowski, Frau u. 2 To. Waldburg (15) Kleindernbach b. Pößneck Kr. Saal=
feld Thür. (d. Erika Krüger)
Krüger, Fr. Gertr. Neusobrost (20a) Weyhausen ü. Unterlüß Kr. Celle d. Erika
Köhnert, Kurt (7. 3. Kröligkeim (22a) Lenemp Kr. Romscheid Krüger

Köbber, Fr. Marte u. Enkelt, Adelh. Briese (10a) Börnicken 24b Kr. Flöha i. S.
 Lönn, Fr. Marie, Mulden (24) Heide i. H., Nordestr. 53
 Morwinski, Fritz, Nrdbg. (20a) Fr. Burgwedel 160a t. Goldberg
 Meding, Herm, Löwenstein (10a) Großröhrsdorf Oberlausitz Südstr. 21 Kr. Kamenz
 Müller, Frau, Gertrud, Dreimühl (10a) Oberhörnigsdorf Kr. Zittau i. S.
 Müller u. Fr., Schuhn, Nrdbg. befinden sich in Insterburg
 Müller, Erich, Reuschenfeld (22b) Wahlrod 47 üb.
 Mielke, Albert, Bräsigwalde (20) Schulentburg Kr. Springe
 Melzner, Fr. Käthe (10a) Dorf Wehlen 15 Kr. Pirna
 Nitsch, Karl (15. 10. 07) Rädtklein (16) Waldkappel=Hegenhausen Kr. Eschwege
 bei Vollprecht
 Nieswandt, Fr. Marg. Bavier (23) Ihorst ü. Dämme Oldbg.
 Nickel, Fritz u. Fr. Hedw. Georgenhein (20b) Wittmar üb. Wolfenbüttel, Bis-
 marksstr. 69
 Ohmenzeter, Fr. Helwig, Waldburg (3) Gützkow=Wieck Kr. Greifswald
 Otto, Willmar, Rädtklein (21) Rinteln, Bahnhofallee 1
 Pfeiffer, Fr. Berta geb. August (13. 4. 11) Althagen (19a) Osterfeld
 Kr. Weissenfels Steinweg 10
 Puffahn, Fr. Auguste (19a) Kirchsteitz üb. Zeitz Kr. Weissenfels b. Ulrici
 Pieper, Fr. Ida (24) Leeswig 70 üb. Hamburg=Harburg 1
 Rost, Max u. Fr. Kl. Gnie (24) Hamb.=Hausbruch, Bahnhofstr. 24
 Rienke, Walter, Solknick (16) Niederworfelden Kr. Hanau Oberdorfelderstr. 171
 Rinkewitz, Fr. Ida geb. Horn, Lablack u. Ki. in Trausen
 Rinkewitz, Fritz, Lablack (21a) Westerbössa 33 üb. Hamm Kr. Unna
 Rinkewitz, Adolf, Lablack (1) Bln. S. W. 8 Luckauerstr. 17 b. Baitz
 Reckewitz, Wolter, Rädtklein (20) Gr. Twülpstedt Kr. Helmsat, Mt. Vorsfelde
 bei Zimmermann
 Spill, Fr. Else, Waldburg (22a) Düsseldorf=Grafenberg, Geibelstr. 21 b. b. Heide
 Salewski, Elsa (fr. S. Gut b. Wendloeken) (15) Kleinderbach b. Pöckneck
 Kr. Saalfeld Thür. (d. Erika Krüger)
 Sambohl, Fr. Friede, Trausen a. Staatsgut 133 Trausen, Eisenbahnkreis Bez.
 Kalinigrad
 Suden, Werner, Tipl. Idw. Wisdehlen (16) Schönstein üb. Treysa
 Scheffler, Kfm. Franz Nrdbg. i. Lg. Georgenburg b. Instbg. (d. Morwinski Nrdbg.)
 Schulz, Heinz, Dietrichsdorf (23) Clevenhagen 4 üb. Achim Kr. Werder
 Schulz, Herta, " (20a) Goslar/Harz Kloster Frenkenberg
 Scheffler, Frau, Grünhagen (20a) Grone b. Öttingen, Kesseler Landstr. d. E. Kr.
 Schulz, Marg. Gr. Schönew (20a) Gümmer, Post Seelze üb. Hann.
 Schulz, Fr. Käthe u. Sohn Kl. Gnie (20a) Hann.=Limmer, Erhardtstr. 11 b. Homann
 Schilling, Karl (20a) Riepen 16 üb. Haste
 Schillhenner, Fr. Ottilie geb. Horn mit Kl. in Trausen
 Schilling, Fr. Erna Kl. Gnie (24) Cstenfeld=Augustenhof Kr. Rendsburg i. H.
 Schilling, Waltraut (18. 3. 25) Kleingnie (16) Warburg a. d. Lehn Am Wilh. Pl. b.
 Schepull, Wem. Ernst i. Dän. Okseböl Lsg. 63=03 Bez. I Bar. D 10 Zi. 4 Raabe
 Schöff, Elfr. Gr. Plugtuden (23) Bothei 95 üb. Rotenburg
 Schmadtke, Leo, Altdorf (22a) Rheinberg, Rhld., Alisargerstr. 79
 Steffen, Herbert, Gr. Schönew (20a) Bückeburg, Peteralienstr. 11
 Stoeber, Fr. Lilly, Posognick (20b) Braunschweig, Gärtnerhof 12
 Stolberg=Wernigerode, Graf=Skandau (13b) Garmisch Partenkirchen Adsenfeld=
 Thimm, Helmut, Kinderhof (2) Schönfließ Kr. Lebus ü. Görgensen
 Trosien, Fr. Lore (21b) Bramey 131 üb. Unna b. Dr. Vogt
 Thiergart, Fr. Ellernbruch m. Ki. u. Ni. geb. Bonkowski i. Sachaen zu erfregen
 Fr. Erika Krüger=Hann.=Wülffel, Stiegelmeyerstr. 8
 Tischler, Fam. Neusobrost dengl.
 Warwel, Fr. Anna, Dugen (24) Stenwarde Post Stapelfeld üb. Hbg. =Rehlatet
 Wolff, Fritz, Först. Skandau (21a) Hohenholte üb. Münster II W.
 Warwel, Fritz, Kl. Sobrost (23) Sulingen (Han.) Kr. Dieckholz, Längestr. 115
 Wittke, Hildegard, Neusorge (20a) Vorwerk 13 b. Jelle
 Zimmermann, Fam. Waldburg (19a) Zeitz, Thälmannstr. 216
 Zarembs, Fr. Frieda geb. Rogal, Trausen (23) Uphausen=Eistrup Post Bienen=
 Dorf Kr. Osnabrück

Zimmermann, Schuhm. Mstr. Mulden (24) Neukirchen b. Rendsburg
Zwengelberg, Ella, Melohersdorf (15a) Steinbach-Hallenberg, Ernst Thälmann-
str. 6 Kr. Schmalkalden
Zeffrahn, Erich, Löcknick (23) Bremen Hemelingen, Bertramstr. 6
v. Zelazinski, Friedr. Nrdtg. (20a) Oelkassen Wb. Escherhausen Kr. Holzminden
Zieger u. Fr. Elisabeth, Werschen (23) Hembergen 130 Bez. Bremen b. Fr. Schul-
Zimmermann, Fr. Liesb. geb. Schildhammer, Lablack (22a) Remscheid, te
Bismarkstr. 59

Im Sept. d. Js. kamen mit einem Transport von 42 Wagen 1600 Deutsche aus
Gerdauen u. Friedland:

Folgende Landsleute wurden mir gemeldet, die i. Lager Pirna i. Ss. gelan-
det sind:

Frau Minne Thiel u. Sohn Alfred, Klinthenen
Frl. Else Paesch, "
Johanne Oltersdorf, Sophienberg
Max Lindemann mit Frau u. 2 Kinder, Mauenfelde
Frl. Petty Neumann mit Schwester
Frau Schwetzler u. 3 Kinder Kinderhof
Frau Korsch u. 3 Kinder Sdlg. Gerdauen
Frau Krämer u. eine Tochter, Altendorf
Frau Ringkowitz u. eine Tochter, "
Frau Schliewe "
Frau Perkuhn, Friedenberg
Frau Dyk, "
Frau Eisenberg u. eine Tochter, Friedenberg
Frau Wessel, Sägewerk Altendorf
Frau Blumenau, Gerdauen
Frau Pfehl, "
Frau Pudol mit 4 Kinder, Wisdehlen
Frau Thude mit 2 Kinder, Schellenberg
Frau Böhnke mit 3 Kinder "
Frau Prong m. Mutter u. 2 Tö. "
Frau Luise Eisermann u. 3 Ki. "
Herr Steinbeck, "
Frau Plaumann mit To. u. Vater, Gerdauen
Frau Mantau (Schwester Martha tot), Gerdauen
Frl. Dorothea Ange, Günther, Werner u. Helge Spierau
Frau Pfeiffer u. 3 Kinder (4 Kinder i. Litauen) Schökenhof
Frau Nitsch u. 3 Kinder (3 Ki. i. Litauen)
Frau Hartwich u. 4 Kinder
Frau Waschowski u. 3 Kinder (Ein Kind i. Litauen) Grüneberg
Frau Sellnert u. To. "
Frau Rothermund u. 2 Ki. (4 Ki. i. Litauen) "
Frau Gäde u. 4 Ki. (1 Kind i. Litauen) Trausen
August Reich u. Sohn Werner, Altendorf
Frau Kroll, Straflager Sophienberg
Frau Wessel, (2 Söhne i. Lettland), Straflager Sophienberg
Frau Melzner (Sohn i. Litauen) Gerdauen
Frl. Sucker u. Nichte Stobbe, Grünhof
Herr Härtner Sood mit Vater, Gerdauen
Frau Schulzke, Rädtkeim
Frau Lindner u. 2 Tö. Rädtkeim
Frau Meta Bolinski u. 3 Kinder, Gerdauen
Frau Mindt u. 2 Ki. (jetzt Litauen) Gerdauen
Herr Will mit Frau u. 2 Kinder, Gerdauen
Herr Hermann u. Frau u. 1 Kind (1 Sohn i. Litauen) Linde
Herr Schedler u. Frau, Linde
Frau Grütze, Gerdauen
Herr Preuss u. 5 Kinder, Altendorf
Frl. Minna Poerschke, Gerdauen (Schloß)
Herr Pose, Gerdauen

